

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

**Fachbereich (h\_da):** Maschinenbau und Kunststofftechnik

**Studiengang (h\_da):** Allgemeiner Maschinenbau

**Studienniveau:** X Bachelor  Master

**Gastland:** USA

**Gasthochschule:** Penn State

**Zeitraum (von/bis):** 14.08.2019 – 31.12.2019

**Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:**

positiv X neutral  negativ

### **Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):**

Als 26-Jährige Student würde ich es nicht empfehlen. Die Leute sind jung, das Nightlife ist nicht vorhanden, das Niveau ist relativ niedrig und die Stadt ist tot. Als 21-jähriger kann es eventuell sehr Spaß machen.

### **1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts**

Mit den Vorbereitungen für das Auslandssemester habe ich circa ein Jahr vor dem geplanten Semester angefangen. Das rechtzeitige Bearbeiten und die Vorbereitung der relevanten Dokumente sind das Wichtigste bei der Vorbereitung, wobei dies auch sehr viel Zeit und Geduld in Anspruch nimmt. Das alle Dokumente von beiden Universitäten akzeptiert und unterschrieben werden, war das wichtigste. Von meiner Heimathochschule ausgehend gab es keine Probleme, jedoch habe ich von meiner Gasthochschule sehr knapp die Zusage bekommen. Da ich mich zügig um eine Unterkunft kümmern musste, gestaltete sich die Suche durch den Zeitdruck und das knappe Angebot schwierig. Ein anderer negativer Aspekt ist die Tatsache, dass Studenten gezwungen waren, die Krankenversicherung der Gasthochschule zu kaufen. Diese ist jedoch nur bis zum 31.12.19 und nur für das Bundesland Pennsylvania gültig. Das bedeutet, für alle Reisen in andere Bundesländer während dem Semester und die Reisen nach dem Auslandssemester musste ich parallel eine zusätzliche Krankenversicherung nehmen. (ADAC)

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Sobald das Schreiben (in meinem Fall DS-2019) der Gasthochschule eintrifft einen Termin beim Konsulat/Botschaft ausmachen.

### **Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?**

Deutsche Kredit Bank ein Konto eröffnen und alles mit der Kreditkarte zahlen. Handyvertrag bei AT&T gemacht nur aufpassen die versuchen einen über den Tisch zu ziehen.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert?**

Ersparnisse und durch meine Stiftung.

## **3. Unterkunft**

Aufgrund der oben genannten Umstände musste ich mich für ein Zimmer „on campus“ entscheiden. Trotz vielen E-Mails und teuren Telefonaten habe ich nichts anderes „off campus“ gefunden, da die meisten Zimmer für eine Mindestmietdauer von 10-12 Monaten vergeben werden. Zu Beginn wurde ich in ein Zweibettzimmer eingeschrieben. Als ich dort ankam, erhielt ich jedoch ein eigenes Zimmer in einer 4er-Wohngemeinschaft „on-campus“. Bis zu diesem Zeitpunkt war noch nicht genau klar, welche Unterhaltskosten auf mich zukommen würden. Dann erhielt ich die Information, dass ich 960 Euro pro Monat zahlen muss. Das ist meines Erachtens für die gebotenen Wohnumstände nicht zumutbar. Die Fernseher in jedem Zimmer wurden z.B. entfernt und die Spülmaschinen werden ab dem nächsten Semester ebenfalls ausgebaut. Das Zimmer besteht aus einem Schrank, einem Schreibtisch und einem Bett. Die komplette Ausstattung von Bettwäsche bis hin zu den Küchenutensilien musste ich übernehmen. Hier empfehle ich die Einkäufe bei einem Dollar Tree und im Walmart zu machen. Abschließend würde ich jedem empfehlen „off-campus“ zu leben und das am besten ein eigenes Bad zur Verfügung steht. Die Infrastruktur in Harrisburg ist für ein Land wie die USA sehr schlecht. Es gibt schlechten Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, da Harrisburg im sog. „country side“ liegt.

Es gibt zwei Möglichkeiten einkaufen zu gehen, die beide sehr teuer sind. Am besten ist es, wenn man einen Kommilitonen findet, der einen mitnimmt. Lebensmittel sind am besten beim Aldi zu bekommen.

Ich habe sehr viel gekocht und den „Mealplan“ der Gasthochschule abgewählt. Bezüglich den Gesamtkosten für das Auslandssemester liege ich bei ca. 10.000 Euro. Das ist sehr viel für fünf Monate und kam hauptsächlich dadurch zustande, dass ich „on-campus“ leben musste. Alleine für die Miete und die Verpflegung komme ich auf über 7.000 Euro und andere Kostenpunkte wie die Versicherung, der Flug etc. sind nicht berücksichtigt.

Kosten pro Monat	
Miete	960 Dollar
Verpflegung	400 Dollar

#### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

Der Alltag an der Universität besteht in erster Linie daraus, schulische Aufgaben zu bewältigen. Der Lernaufwand ist im Ganzen höher als in Deutschland, weil ich jede Woche Leistungsnachweise in verschiedener Form zu absolvieren hatte. Diese bestehen hauptsächlich aus Hausaufgaben, Präsentationen, Projekte oder aus Paperproposals. Darüber hinaus gibt es in manchen Fächern Zwischenprüfungen (midterm's) und Abschlussprüfungen (final exams).

Hier kann man sich sportlich stark entfalten. Es gibt ein Schwimmbad, Basketballplatz, Volleyball, Fussball, Baseball, einen Tennisplatz und ein Fitness-Studio, das ich persönlich am meisten genutzt habe. Es ist ein cooles Konzept, dass alles auf dem Campus-Gelände angeboten wird und vor allem kostenlos für die Studenten ist. Es ist alles sehr gut zu Fuß erreichbar.

In den ersten zwei Wochen gab es viele Trips, die von der Universität organisiert wurden wie z.B. in umliegende Nationalparks. Außerdem gab es eine spannende Orientierungswoche, durch die ich mit vielen anderen internationalen Studenten in Kontakt kam. Außerdem bietet die Universität Trips an Wochenenden in Städte wie New York (Broadway), Washington und Philadelphia für nur 3 Dollar. Hier ist es ganz wichtig die E-Mails zu lesen, sodass man diese Angebote nicht verpasst. Das ist wirklich toll!

### **Kurs 1: Engineering Design Concepts ME 448**

Ein spannendes Maschinenbauprojekt bei dem man ein Projekt im Team plant mit wöchentlichen Abgaben. Grundsätzlich großer Arbeitsaufwand, variiert jedoch nach Projektwahl und Professor. Zum Schluss eine große Abgabe und große Präsentation vor Sponsoren.

### **Kurs 2: Engineering for Manufacturing ME 468**

Interessanter Kurs bei dem man hauptsächlich Tolerancing, CNC Codes und maschinelle Bearbeitungsmöglichkeiten lernt. Mittelschwer, mit teils mit zeitaufwendigen Hausaufgaben, aber ein gute Kurs.

### **Kurs 3: Machine Dynamics ME 380**

Der Kurs lehrt den Studenten die Analyse und Transformation von mechanischem System, bestehend aus verschiedenen geometrischen Elementen (Vierecke, Dreiecke etc.) und Gelenken. Hauptbestandteil ist die Arbeit mit Solid Works und Matlab zur Analyse und Bestimmung von Positionen, Geschwindigkeiten – Beschleunigungskomponenten von mechanischen Systemen. Hier erlernt man verschiedene Techniken zur Analyse. Ich empfand den Kurs als lehrreich und empfehlenswert.

### **Kurs 4: Bioengineering Applications of Mechanical Engineering ME 491**

In dem Wahlpflichtfach lernte man Biomechanische Systeme am Körper wie zum Beispiel Implantate und Exoskelette. Von allen vier Kursen fand ich den am Spannendesten, man durfte in verschiedene Labore mitgehen. Selbstreche mit deiner Gruppe über ein bestimmtes Thema und dann mehrere Präsentationen vorzutragen. Dann wurde ein Finite Elemente Programm namens Comsol verwendet was auch Strömungsmechanik beinhaltet wo man Blutströme simulieren konnte.

## 5. Fazit

Ich bin sehr dankbar, dass ich das Auslandssemester absolviert habe und durfte. Ich habe viel an Lebenserfahrung gewonnen und zudem einzigartige Menschen kennengelernt. Meine Englischkenntnisse haben sich extrem verbessert und das war mein größter Wunsch. An der Universität waren viele verschiedenen Kulturen vereint, weshalb ich auch mein kulturelles Wissen erweitern konnte. In den Vorlesungen standen Teamarbeit und Projekte im Vordergrund, was ich sehr schätze und hilfreich finde. Ich kann das Vorlesungsniveau und die Dozenten an der PennState University nur loben. Ich habe mein Fachwissen erweitert und bin immer auf kompetente und hilfsbereite Dozenten gestoßen. Das Studieren und Leben in den USA ist eine Erfahrung, die mich als Person prägen und voranbringen wird, da bin ich mir sicher.